

Statement der AG Puppen- und Figurentheater zu den geplanten Kürzungen im Kulturbereich

Mit dem Beschluss des Berliner Senats wurde am 19. November 2024 bekannt, dass der Kulturetat um 130 Millionen Euro gekürzt werden soll. Mit nur 2,1 % trägt das Kulturressort bereits jetzt wenig zum Gesamthaushalt bei, wird aber nun überproportional mit einem Kürzungsanteil von 13 % belastet.

Die Einsparungen zerstören nachhaltig kulturelle Infrastruktur und werden zu drastischen Programmeinsparungen, Personalentlassungen und Schließungen führen. Vielfalt, Exzellenz, Resilienz und Gesellschaftlicher Zusammenhalt stehen auf dem Spiel.

Das Puppen- und Figurentheater wird durch die angekündigten Kürzungen schwer getroffen. Bereits jetzt bewegen sich die Berliner Puppenspieler*innen weitestgehend im prekären Bereich und leben teilweise am Existenzminimum – gerade einmal 0,2 % der Mittel für Kulturförderung in Berlin gehen in die Sparte. Diese Situation wird sich deutlich verschlechtern: Förderprogramme werden gestrichen, Mittel für Arbeitsräume halbiert, Spielorte fallen weg, institutionell geförderte Theater können sich die Zusammenarbeit mit freien Künstler*innen nicht mehr leisten.

Die Schaubude Berlin ist mit 15 % Kürzungen ihrer Trägerin, der Kulturprojekte Berlin GmbH, konfrontiert. Mit Kürzungen in dieser Höhe würde die Ankerinstitution des Berliner Puppen- und Figurentheaters sämtliche Mittel verlieren, mit denen sie bisher ihr Programm gestalten konnte. Dies würde einen irreparablen Schaden hinterlassen und insbesondere die freien Gruppen treffen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Berliner Puppen- und Figurentheater lehnt diese Kürzungen entschieden ab und fordert ihre Rücknahme in den parlamentarischen Beratungen.

Für die AG Puppen- und Figurentheater:

Ute Kahmann, Performerin und Puppenspielerin

Anna Menzel, Lovefuckers

Susanne Olbrich, TheaterFusion

Björn Langhans, Das Weite Theater e. V.

Tim Sandweg, Schaubude Berlin

Mitzeichnende:

Annette Dabs, Geschäftsführerin Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst e. V.

Matthias Träger und Stephan Schlafke, Vorstand Verband Deutscher Puppentheater e. V.

Marianne Fritz und Dr. Sarah Gentrup, Vorstand Förderverein der Schaubude Berlin e. V.

Prof. Markus Joss, Leiter der Abteilung Zeitgenössische Puppenspielkunst an der HfS Ernst Busch Berlin und Vorstandsmitglied des Deutschen Forums für Figurentheater und Puppenspielkunst e. V.

Prof. Ulrike Völger, tätig an der HfS Ernst Busch, Abt. Zeitgenössische Puppenspielkunst

Nils Foerster, Kathrin Völker-Krause, JugendKulturService

Stefan Maatz, Leiter Puppentheaterfest FEZ

Alessia Ludovici, Theaterleitung „Figurentheater Grashüpfer“

Artisanen (Stefan Spitzer, Inga Schmidt)

Theater o.N., Dagmar Domrös, Doreen Markert, Vera Strobel

florschütz & döhnert (Michael Döhnert, Melanie Florschütz)

Melanie Sowa & Mario Hohmann, UNITED PUPPETS

Theater Zitadelle Puppet Company / Theater Zitadelle und Theater im Bergmankiez, Regina Wagner, Ralf Wagner, Anna Wagner-Fregin, Daniel Wagner

Eva Kaufmann, Figurentheater Kaufmann & Co.

Hans-Jochen Menzel, Puppenspieler, Regisseur

Rachel Pattison, Platypus Theater

Richard Krutzsch, Flying Fox Theater

Ivana Sajević, Annemie Twardawa, Lovefuckers

Veronika Thieme, Schäfer-Thieme-Produktionen.

Matthias Träger, Tearticolo

Rico Wagner, WagnerHowitz

Nis Sjøgaard, Regisseur und Professor für Zeitgenössische Puppenspielkunst an der HfS „Ernst Busch“, Berlin

Franziska Dittrich, Puppenspielerin

Atif Hussein, theatreworks

Tibo Gebert, Numen Company / Berlin

Nicole Gospodarek, Theater Nicole Gospodarek

Susanne Claus / MindTheGap, freie Puppenspielerin

Christo Schleiff, Jakob* & Schleiff

Barbara Steinitz, Ensemble Steinitz + Kollin und rubarb dance & art

Franziska Hoffmann, PortFolio Inc. und theaterkranewit

Kristina Feix, theaterkranewit

Ralf Lücke, Theater Rafael Zwischenraum

Andreas Mihan für Figurentheater Andreú Andreú

Josephine Hock, Performerin und Puppenspielerin

Jana Barthel, Bühnenbildnerin

Friederike Förster, lost [s]objects

Paul Hentze, lost [s]objects, „Departement Theater für junges Publikum“ in der GDBA

Rike Schuberty, Kollektiv Anima

Kollektiv Anna Kpok (Almut Pape, Kirsten Möller, Klaas Werner, Emese Bodolay, Kristin Naujokat, Kathrin Ebmeier)

frieda gawenda, puppenspielerin, komponistin khwoshch, dritte degeneration ost

Cali Kobel, Puppenspieler*in

Larissa Jenne, freie Theatermacherin, Bühnen- & Kostümbildnerin, Figurenbauerin, Kollektiv mysharedspace

Christoph Scharf, freiberuflicher Regie- und Dramaturgieassistent

Verena Waldmüller, freischaffende Künstlerin, Puppenbauerin, Ausstatterin Bühnen-/ Kostümbild

alpha kartsaki, freie Musiker*in, Performer*in

Hannes Kapsch, Puppenspieler und Regisseur

Max Howitz, freischaffender Puppenspieler in Berlin

Tatjana Reeh, freie Künstlerin

Ulrike Kley, Diplom-Figurenspielerin

Robin Leveroos, Macromatter

Sofie Neu, Dramaturgin, Puppentheater Magdeburg

Esther Nicklas, Puppenspielerin

Felix Koch, freischaffender Kulturarbeiter (Musik / Theater / Audiodeskription)

Theater Couturier, Martina Couturier, Schauspielerin, Puppenspielerin, Regisseurin

Michaela Bartoňová, Tineola Theater

Björn Kollin, Seinitz + Kollin

Almut Wedekind, Freischaffende Dramaturgin

Peggy Anders und Rudolf Schmid, Fliegendes Theater Berlin

Nicole Weißbrodt, Theater Lakritz